

georgsmarienhütte im gespräch



SPD

Sozialdemokraten

Umstritten: Verkehrsplanung am Haseldehnen

Warum ist die SPD gegen die bisher vorliegenden Pläne zur Verkehrsplanung auf dem Gebiete des ehemaligen Bauhofes und des Haseldehnen?

Seit Gründung der Stadt wird immer wieder der Vorwurf laut, daß die Ratsherren sich nicht genug für eine Geschäftsansiedlung in Alt-GMHütte einsetzen. „Für Oesede tut Ihr alles!“ Nun, was ist dran an diesen Vorwürfen? CDU- und SPD-Fraktion haben sich für eine Geschäftsansiedlung an der Brunnenstraße redlich bemüht. Oft glaubten wir, vor einem positiven Vertragsabschluß zu stehen. Aber immer wieder sprang der

Bewerber mit der Begründung ab, daß zu wenige Käufer um dieses Zentrum wohnen (Klößner-Werke im Norden!).

Schon bald wurde das Gelände um den Bauhof als ideale Ansiedlungsfläche von Bewerbern und Bauherren angesehen. Die Frage stellte sich, ob der Bauhof an dieser Stelle optimal untergebracht, und ob die Einrichtung an dieser Stelle für die Belegschaft noch tragbar sei (Sanitäre Anlagen, Aufenthaltsräume usw.). Folglich wurde der Umsiedlung des Bauhofes zur Niedersachsenstraße im Gebiet Osterheide zugestimmt. Das alte Bauhofgelände

Macht Klößner dicht?

Gerüchte laufen auf flinken Beinen durch unsere Stadt: Die Klößner-Werke wollen die Investitionen für die Strangußanlage nicht mehr in Georgsmarienhütte tätigen. Die vorgesehene Stahlerzeugung könnte bequemer und billiger in Bremen erfolgen. Das würde bedeuten, daß das mit etlichen Mio. DM öffentlicher Mittel finanzierte KS-Werk nicht mehr benötigt wird. Mit der KS-Anlage aber wären auch die übrigen noch bestehenden Anlagen auf der Hütte in Frage gestellt. Die Folgen für das hiesige Werk könnte sich jeder ausmalen.

Wir fragen die Verantwortlichen bei Klößner: Was ist wirklich geplant?

Wir fragen die Politiker unseres Raumes: Was bleibt von den schon so oft gemachten Zusicherungen über das Weiterbestehen des Werkes? Wir meinen: Abwarten und Ruhigbleiben sind in dieser Situation nicht die geeigneten Mittel. Die Belegschaft und die Bevölkerung der Stadt, die den Namen des Werkes trägt, haben ein Recht darauf, sobald wie möglich die Wahrheit zu erfahren.

Klaus Kraegeloh

Inhalt:

Umstritten: Verkehrsplanung am Haseldehnen	S. 1/2
Macht Klößner dicht?	S. 1
Die Lösung für den Konflikt CDU – UWG	S. 3
Endlich überzeugt . . .	S. 3
Neues aus dem Planungsausschuß	S. 4
Wußten Sie schon . . .	S. 4
Stelle des Stadtdirektors wird ausgeschrieben	S. 5
Stationäre Meßstellen in der Düte notwendig?	S. 5
CDU kappt Bildungsurlaub	S. 5
Volkshochschule mit voller Kraft „Kurs rechts?“	S. 6
Wußten Sie schon . . .	S. 6
Jungsozialisten in der SPD Georgsmarienhütte	S. 6
Naturschutz in der Krise –	S. 7
Hilfe für Arbeitslose	S. 7
Abteilung für Umwelt- schutz beantragt	S. 7
Arbeiterwohlfahrt Georgsmarienhütte	S. 8

